

„ANDRITZ – Von der Maschinenfabrik zum Technologiekonzern“

Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Rebernik, Mitglied des Vorstands der Andritz AG

Bereits im Mai veranstaltete der WINGregional Steiermark einen Vortragsabend mit Dipl.-Ing. Dr. Rebernik, Mitglied des Vorstands und verantwortlich für den Unternehmensbereich Papiertechnologie. 22 WINGler waren gekommen, um mehr über den steilen Aufstieg der Andritz-Gruppe zu einem international tätigen Technologiekonzern mit einem durchschnittlichen Umsatzwachstum von ca. 10 % zu erfahren. Am Anfang stand die klare Strategie, der weltweit führende Lieferant von Zellstoffproduktionssystemen zu werden. Durch gezielte Akquisitionen kann heute Andritz komplette Anlagen vom Holzstamm bis zum fertigen Papier liefern.

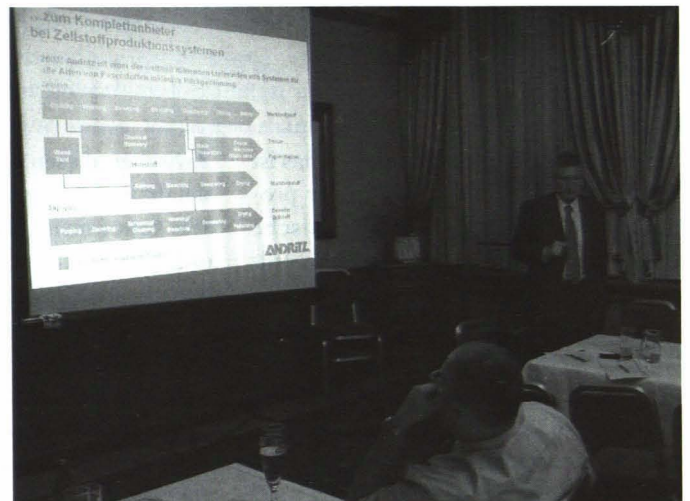
Nach dem anregenden Vortrag wurde noch bis in den späten Abend im kleinen Kreis weiterdiskutiert.

Die Andritz AG

Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist einer der weltweit führenden Lieferanten und Anbieter von kundenindividuell maßgeschneiderten Anlagen, Systemen und Dienstleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Graz, die Produktion erfolgt an 16 Standorten. Die Andritz-Gruppe hat weltweit ca. 4.600 Mitarbeiter und erzielte 2002 einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro.



22 interessierte WINGler lauschen den Ausführungen



Diskussion im kleinen Kreis bis in den späten Abend



Dr. Rebernik erklärt die Strategie der Andritz AG



Dr. Erich Hantlieb, Mag. Maria Grünwald, DI Georg Holzer